

Berichte zum NFS-Event Hundszahnlilien vom 15. März 2025

Am Samstagmorgen fuhren 11 NFS-Fotografierende Richtung Süden, dies trotz misslicher Wettervorhersage. Bereits in Lugano trafen sich alle zusammen mit dem Organisator Werner Koller. Nach dem wir in Stabio aus dem Zug gestiegen waren, wurden direkt auf dem Perron die Regenbekleidungen montiert. Es war nicht ganz so garstig wie auf den Wetter-Apps angekündigt, jedoch nieselte und regnete es abwechselnd und es war auch eher kühl. Alle waren gespannt ob wir den Hundszahnlilien antreffen würden. Bei der ersten Sichtung von einzelnen Blüten haben sich einige ausgeklinkt um diese ersten Blüten zu fotografieren. Es wurde trotz dem traurigen Anblick der Blüten rege fotografiert. Leider gab es keine «aufgestellten» Blüten, nur solche mit Regentropfen. Nach der Stärkung und immer noch anhaltendem Regen entschied sich die Gruppe bereits einen früheren Zug für die Rückfahrt zu nehmen. Nach einem kurzen Halt in einer Bahnhof nahen Beiz, machten man sich auf den Heimweg. Besten Dank an Werner es hat sich doch gelohnt, für das Wetter konnte er nichts. In der Zwischenzeit sind Kamera, Objektive und Leute wieder trocken und gereinigt.

Roger Wachsmuth

Bereits im Zug von Lugano nach Stabio war das Wetter ein Thema und alle suchten etwas Blau am Himmel. Aber ja näher wir Richtung Italien fuhren wurde es immer trüber. So war allen klar, dass bereits in Stabio am Bahnhof die Regenjacken und -hosen montiert werden mussten. Ganz nach dem Motto: es gibt kein schlechtes Wetter nur schlechte Kleidung.

Nach 40 min zu Fuss erreichten wir das Gebiet der Hundszahnlilien, wo wir den ganzen Tag verbrachten. Mitte der Woche regnete es im Tessin heftig, was den Hundszahnlilien ziemlich zusetzte und sie darum häufig Flecken aufwiesen. Der Regen, welcher uns auch an diesem Tag begleitete, führte dazu, dass die Hundszahnlilien meist geschlossen waren. Aber das ist halt Natur pur! Es wurde fleissig geknipst und die Speicherkarte gefüllt, und erst als es kühler und nasser wurde, ans Mittagessen und Aufhören gedacht.

Auch wenn der sonnige Süden sich nicht von der Sonnigen Seite zeigte, traten alle glücklich die Heimreise an. Besten Dank an Werner für die super Organisation.

Margrit Kaufmann

Gegen Mittag des 15. März trafen sich 12 wetterfeste Naturfotografen in Stabio um die seltenen Blümchen der Hundszahnlilie zu fotografieren. Nach einem kurzen Spaziergang erreichte man das Gebiet. Der Regen hatte leider dazu beigetragen, dass die meisten Blümchen ihre Blütenblätter geschlossen hatten, was uns aber nicht davon abhielt, sie zu fotografieren, denn schliesslich haben Regentropfen auf Blättern und Blüten auch ihren Reiz. Leichter Dauerregen und Kälte bewogen uns aber dann doch bald mal wieder den Rückweg anzutreten. In einer Osteria wärmten wir uns noch kurz auf und traten anschliessend die Rückreise an.
Vielen Dank Werner für die Organisation!
Patricia Schwarzenbach